

Lichtenstein-Gallberger Tageblatt

Früher Wochen- und Nachrichtenblatt

Tageblatt für Hohndorf, Ködlich, Bernsdorf, Rüdorf, St. Egidien, Heinrichsort, Marienau, Neudorf, Ortmaunsdorf, Müssen St. Nicola, St. Jacob, St. Michael, Stangendorf, Thurm, Niedermüssen, Ruchsnappel und Lirschheim

Amtsblatt für das Kgl. Amtsgericht und den Stadtrat zu Lichtenstein

Älteste Zeitung im königlichen Amtsgerichtsbezirk

Nr. 238.

Verantwortlicher Redakteur:
Nr. 7.

Mittwoch, den 12. Oktober

Telegraphische Adressen:
Tageblatt. 1904.

Dieses Blatt erscheint täglich (außer Sonn- und Festtags) nachmittags für den folgenden Tag. Vierteljährlicher Bezugspreis 1 Mark 25 Pfg., durch die Post bezogen 1 Mk. 50 Pfg. Einzelne Nummern 10 Pfennige. — Bestellungen nehmen außer der Expedition in Lichtenstein, Zoldauerstraße 397, alle Kaiserlichen Postanstalten, Postboten, sowie die Austräger entgegen. Inserate werden die fünfgepostene Grundzeile mit 10, für auswärtige Inserenten mit 15 Pfennigen berechnet. Im amtlichen Teil kostet die zweispaltige Zeile 30 Pfennige. — Inseraten-Aufnahme täglich bis spätestens vormittags 10 Uhr.

An Stelle des verstorbenen Herrn Friedensrichter Engelmann in Müssen St. Michael ist

Herr Pfarrer Kurt Schneider daselbst auf die Zeit bis 30. September 1908 für den Bezirk Müssen St. Michael als Friedensrichter verpflichtet worden.

Lichtenstein, den 10. Oktober 1904.

Königliches Amtsgericht.

Bekanntmachung.

Nachdem die Urliste zur Schöffen- und Geschworenenwahl fertiggestellt, liegt dieselbe eine Woche lang und zwar vom 12. bis 20. d. Mts. im Ratszimmer des hiesigen Gemeindevorstandes während der Expeditionsstunden zur Einsichtnahme für Interessenten aus.

Hohndorf, am 8. Oktober 1904.

Schauß, Gem.-Vorst.

Holz-Auktion auf Lichtensteiner Revier.

Donnerstag, den 13. Oktober 1904,

von vormittags 9 Uhr an

sollen im Ratskeller zu Lichtenstein folgende im Stadtwalde, Burgwalde und Neudorfer Walde aufbereitete

126 Stück Nadelholz-Stämme von 10—30 cm Mittenstärke,	
5050 " " Stangen " 3—5 " Unterstärke,	
1510 " " " 7—13 " "	
48 Rm. " Scheite, Rollen und Astholz, "	
2,5 Weh. Laubholz, " Reisig und	
42,1 " Nadelholz, " "	
19 Rm. Fichte-Rutzrinden	

unter den vor der Auktion bekannt zu machenden Bedingungen versteigert werden.

Könl. Schönb. Forstverwaltung Lichtenstein.

Politische Rundschau.

Deutsches Reich

Zur Tagung des Evangelischen Bundes in Dresden schreibt die „Deutsch-evang. Korrespondenz“: Ueber das Ergebnis der geschlossenen Verhandlungen können zurzeit keine besonderen Auskünfte der Öffentlichkeit übergeben werden. Zur Beruhigung derjenigen protestantischen Kreise, die ein praktisches Eingreifen des Evangelischen Bundes in das öffentliche Leben der Nation ersehnen, kann jedoch mitgeteilt werden, daß die Verhandlungen am Delegierten-tage und im Gesamtvorstande unter dem ernstesten Eindruck der in der öffentlichen Resolution geschilderten unhaltbaren Zustände einen Verlauf genommen haben, der den Evangelischen Bund unter Vermeidung einer Veräußerlichung seiner bisherigen hohen Aufgaben befähigen wird, sich als einen bedeutsamen Machtfaktor im öffentlichen Leben durchzusetzen.

Als Kandidaten für die Reichstagswahl in Schwerin-Bismar haben die Sozialdemokraten den Berliner Zigarrenhändler und früheren Reichstagsabgeordneten Antzick aufgestellt, der bei den letzten Wahlen in Kottbus unterlegen war. Antritt war derjenige Abgeordnete, der in der letzten Sitzung über den Posttarif die 8 1/2 stündige Dauerrede hielt.

Rußland.

Der Kaiser und die Kaiserin sind nach Zarstaje-Selo übergesiedelt und von dort mit dem Großfürst-Thronfolger in Begleitung des General-Adjutanten Großfürsten Alex. nach Reval abgereist.

Serbien.

Was ein Königs-mord einträgt. Oberst Damjan Popovic, einer der Führer der Offiziersverschwörung, baut sich jetzt zur allgemeinen Verwunderung Belgrads ein prächtiges Haus. Den Baugrund dafür hat er von der Witwe des ermordeten General-Adjutanten König Alexanders, Lazar Petrovic, erworben. Oberst Popovic galt bis vor kurzem als ein vollständig vermögensloser Offizier.

Amerika.

Aus Washington wird gemeldet, daß der frühere Präsidentschaftskandidat der demokratischen Partei Bryan erklärt, der Sieg des Präsidenten Roosevelt erscheine gesichert. Wenn das von führender gegnerischer Seite auf dem Höhepunkt des Wahlkampfes zugegeben wird, so ist an dem endlichen Ausgang der Wahl wohl nicht mehr zu zweifeln.

Der russisch-japanische Krieg.

Nach russischer Meldung ist die japanische Hauptarmee nach Süden gegangen und hat nicht nur die nach der Schlacht von Liaujang besetzten Positionen, sondern auch vorher genommene Stellungen geräumt. Die Kriegslage in der Mandchurie soll sich wesentlich geändert haben.

Petersburg, 11. Okt. Wie aus Charbin telegraphiert wird, sind in Jinkau mehrere japanische Divisionen eingetroffen. Statthalter Aljejew hatte gestern eine Unterredung mit Kuropatkin. Die Kriegskorrespondenten sind nach der Front abgegangen. Nach einem Telegramm aus Port Arthur von heute nacht 1/2 Uhr wurden die Angriffe der Japaner auf

die Festung am 4., 5. und 6. Oktober abgeschlagen und zwar unter schweren Verlusten.

Petersburg, 11. Okt. Der russische Vormarsch wurde gestern vom Hunho aus in breiter Front angetreten. Vor dem nähernden Reitergeschwader wich die japanische Kavallerie auf der ganzen Linie zurück. Der japanische Widerstand war bisher unerheblich. Erste Zusammenstöße werden für den 11. oder 12. Okt. erwartet. Hier verlautet, daß der Vormarsch auf direktem Befehl des Zaren erfolgt sei. Der frühere Generalstabschef und jetzige Kriegsminister Sacharow soll den Entschluß des Zaren gutgeheißen haben, desgleichen Aljejew und sein Generalstabschef Schilinsky. Die letzten Beiden sind zur Front abgegangen.

Tschifu, 11. Okt. In der Nacht zum 8. d. M. hat vor Port Arthur ein heftiges Gefecht stattgefunden, das wohl das heftigste seit dem allgemeinen Angriff war. Die Japaner haben Truppen bei Tschifu gelandet. Die Russen mußten den überlegenen Streitkräften der Japaner weichen. Trotzdem wurden die Japaner von der russischen Artillerie an diesem Tage zurückgeworfen. Es gelang der russischen Artillerie ein Geschütz zu zerstören, das die Japaner bereits schußfertig aufgestellt hatten. Die Japaner bombardieren Port Arthur 3—4 Stunden täglich. Das Blatt „Nowi Krai“ hat sein Erscheinen wieder aufgenommen.

Petersburg, 11. Okt. Die gesamte hiesige Presse beglückwünscht in enthusiastischer Weise den Entschluß Kuropatkins, die Offensive zu ergreifen. Die Blätter sprechen die Hoffnung aus, daß es nunmehr keinen Rückzug mehr geben werde und Port Arthur bald entsetzt sein werde. Dem Ruf zufolge hat Kuropatkin bereits die von den Japanern bei Kanjuepul besetzten Stellungen erobert.

Tokio, 11. Okt. Wie berichtet wird, haben die Japaner ihren Hauptangriff auf Port Arthur nach westlicher Richtung verlegt, um die russische Flotte zu zerstören. Es gelang ihnen bereits, 3 Kriegsschiffe in den Grund zu bohren.

Aus Stadt und Land

Lichtenstein, 11. Oktober.

Am nächsten Montag, nachm. 1/2 Uhr wird in hiesiger Kirche das diesjährige **Missionsfest** gefeiert werden. Die Festpredigt hat Herr Pastor Hilbert von der Lutherkirche in Leipzig zugesagt. In der Nachversammlung im „Goldnen Helm“ wird Herr Missionar Müller über seine Tätigkeit unter den Wadschaggus am Kilmmandscharo und Herr Pastor Rüdiger aus Müssen St. Jacob über die Erfahrungen der Rheinischen Missionare unter den aufständischen Hereros sprechen.

Gefunden. Ein Zentrumsbohler mit Leiter, sowie ein Zimmermannshammer, gezeichnet H. S., sind gefunden worden. Der Verlustträger kann beide Gegenstände im hiesigen Polizeiamt abholen.

Merkmalen wollen vor ihrem Eintritt zum Militär die Aufbewahrung der bei den Krankenkassen

hinterlegten Quittungskarten der Invaliditäts- und Altersversicherung nicht vergessen, da diese Karten nach beendeter Militärdienstzeit bei Wiedereintritt in versicherungspflichtige Arbeitsverhältnisse wieder gebraucht werden. Sorgfältige Aufbewahrung erspart für spätere Bedarfsfälle unnötige Lauferei, Schreibereien und obendrein indirekte Kosten.

Herr Amtshauptmann **Edmeier** ist vom Urlaub zurückgekehrt und hat die Geschäfte der Königl. Amtshauptmannschaft wieder übernommen.

Für die am 13. d. M. stattfindende **3. Bezirksauskunft** ist u. a. folgende Tagesordnung aufgestellt worden: Geschäftliche Mitteilungen. Bezirksanfallsachen. Bezirksgenehmigungen. Besuch einer Gemeinde um Gewährung einer Beihilfe aus Bezirksmitteln zu Bebauungszwecken. Unterstützung von Angehörigen der zu einer Friedensübung einberufenen Reserveoffiziere und Landwehrleute. Ministerialverordnung, die Errichtung einer Landespensionskasse für die sächsischen Gemeindebeamten betr. VII. Nachtrag zum Ortsstatut für die Stadt Callenberg. Besitzveränderungsabgabenregulativ für Bernsdorf. Regulativ der Stadtgemeinden Lichtenstein und Callenberg, der Landgemeinden Bernsdorf, St. Egidien, Heinrichsort, Hohndorf, Ruchsnappel, Müssen St. Jacob, Müssen St. Michael, Neudorf, Delsing i. E., Ködlich und Rüdorf und der selbständigen Gutsbezirke Lichtenstein, Delsing und Rüdorf, die Ausschließung säumiger Abgabepflichtiger von öffentlichen Vergnügungsorten betr. Ortsgesetz, die Beschleunigung des sog. Viehweges in Bernsdorf betr. Besuch der Gebr. Uhlig in Thurm um Genehmigung zur Einrichtung einer Turbinenanlage in ihrem Mühlen- und Webereigrundstücke. Besuch des Gastwirts Otto Mann in Thurm um Erlaubnis zur Veranstaltung von Schaustellungen von Personen und theatralischen Vorstellungen. Schankerlaubnissgesuch des Fleischers Emil Richard Wagner in Hohndorf.

Die frühere Kronprinzessin von Sachsen kommt, wie die Tribuna mitteilt, nicht nach Rom, wie angekündigt war. Die bereits bestellten Zimmer sind im Hotel abbestellt worden. Es scheint, daß die Verhandlungen über eine Audienz mit dem Papste gescheitert sind.

Callenberg. Der hiesige Kgl. Sächs. Militärverein feierte gestern im „Goldnen Adler“ sein 43jähriges Stiftungsfest durch Konzert, Theater und Ball. Außer zahlreichen Vereinsmitgliedern hatten sich auch viele Ehrengäste eingefunden. Der Vorstand des Vereins, Herr Moritz Müller, hielt eine herzliche Begrüßungsansprache, die mit einem begeistert aufgenommenen Hoch auf unser Königs- und Kaiserhaus endete. Hierauf wurde die Königshymne stehend gesungen. Der Chor sah wie auch das Quartett von der Sängereileitung des festgebenden Vereins wirksam fesseln und trugen den Vortragenden wohlverdienten Beifall ein. Auch der musikalische Teil wurde in bestriedigender Weise zur Ausführung gebracht. Der Einakter: „Eine Stunde vor Paris“, ebenfalls dargestellt von Kameraden des Vereins, wirkte auf alle Anwesenden fast bezaubernd. Alle Mitwirkenden

Allerfeinstes **Delikatess-Sauerkraut** von ganz vorzüglicher Qualität empfiehlt billigst **Julius Kuehler.**

Jeden Tag vormittag 1/2 9 Uhr, mittag 1/2 12 Uhr u. abend 6 Uhr warme grosse geräuch. Heringe bei **Julius Kuehler.**

Küchenhandtücher	Paradehandtücher	Läufer
Küchentischdecken	Wandschoner	Servietten
Küchenschrankstreifen	Waschtischgarnituren	Tabletdecken
Wäscheschrankstreifen	Nachttaschen	Tischdecken
Brotbeutel	Nachttischdecken	Serviertischdecken
Frühstücksbeutel	Handtuchhalter	Waschkorbdecken
Wäschebeutel	Schlummerkissen	Vogelbauerdecken
Arbeitsbeutel	Klammerschürzen	Nähmaschinendecken
Plättbrettbezüge	Spülschürzen	Zeitungshalter
Schirmhüllen	Tüdeltschürzen	Bürstentaschen

vorgezeichnet und angefangen

Löffelkörbe mit Einlage 10 Pfennig das Stück

empfehlen in grösster Auswahl zu billigsten Preisen

G. H. Arnold.

Geschäfts-Eröffnung.

Einem geehrten Publikum von **Lichtenstein-Gallenberg** und Umgebung gestatte ich mir die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich unter heutigem Datum ein

Uhren- u. Goldwaren-Geschäft

nebst **Reparatur-Werkstatt**

an der **Hauptstraße** (gegenüber dem Restaurant zur „Hopsenblüte“) eröffnet habe.

Indem ich versichere, nur mit besten Fabrikaten zu dienen, bitte ich höflichst, mich in meinem jungen Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen.

Lichtenstein-G., 11. Oktober 1904.

Hochachtungsvoll

Bernhard Stemmler.

Mietzins-Quittungsbücher

à Stück 10 Pfg., sind zu haben in der **Lageblatt-Druckerei.**

Frisch eingetroffene
la prima

Fenster- Bukleder

zu haben von 25-80 Pfg. bei

Albin Eichler,
norm. Paul Saug.

Loise

à 1 Mark

der 10. Sächsischen Pferdeausstellung zu Dresden

am 6. Dezember 1904

empfehlen

Lageblatt-Druckerei.

Rößler & Jäger

Möbelfabrik, Chemnitz, Königstr. 9

liefern als Spezialität

moderne bürgerliche Wohnungs-Einrichtungen.

3 Zimmer inkl. Gardinen	M. 300.-
4 " kompl.	890.-
4 " sehr vorteilhaft	970.-
5 " neue mod. Formen	1240.-
5 " inkl. sämtl. Dekor.	1725.-

Bis M. 5000 stets am Lager.

Verlangen Sie bitte unseren neuen Prachtkatalog mit über 125 Abbild.

Gegr. 1859. Franko-Lieferung. Teleph. 1873.

Toilette-Seifen:

Kaiserborax-Seife à Stk. 50 Pfg.	
Lana-	50 "
Boraxin-	50 "
Lanolin-	50 "
Gold crém	50 "
Lilienmilch-	50 "
Velichen-	50 "
Carbol-Teer-	
Schwefel-	40 "
Lilienmilch-	40 "

empfehlen
Albin Eichler,
norm. Paul Saug.

Patente etc.
Patentanwalt **Sack** Leipzig
Besorgung & Verwertung

Closettpapier in Rollen
zu haben bei
Robert Pilz, Buchbinderei,
Lichtenstein.

Wasche mit HENKEL'S

Bitte lesen!

Wir hatten Gelegenheit, den ganzen Bestand einer neu eingerichteten Fabrik für **Brandmal- und Kerbschnitt-Gegenstände** sehr preiswert zu übernehmen. Da die betr. Fabrik zu der jetzt beginnenden Saison alle diese Artikel als Neuheit herausbringen wollte, so hat jeder Interessent die Gewähr, nur das Neueste nach jeder Richtung hin zu bekommen. Die Gegenstände sind tadellos sauber, gut und exakt, sowie sehr stabil gearbeitet und mit den neuesten Zeichnungen versehen.

Die Preise sind mindestens 25-50 Prozent billiger als sonst. Die Gegenstände bringen wir in unsern Verkaufslokalitäten zur Auslage. Besichtigung ohne Kaufzwang gern gestattet. Auch sämtliche Zeichnungen und Pausen sind in unsern Besitz übergegangen, die wir unsrer geehrten Kundenschaft unentgeltlich zur Verfügung stellen. Speziell machen wir auf **Bauernmöbel, Hocker, Ofenbänke, Papierkörbe, Arbeitskasten, Wand- und Spruchbretter** u. s. w. aufmerksam.

Es ist eine nie wiederkehrende Gelegenheit zum Einkauf solcher Artikel.

Kunze & Schreiber,

Spezial-Geschäft für **Brandmal-, Kerbschnitt-Artikel, Mal-Utensilien** usw.

Tiefbrand-Atelier

Chemnitz i. S., Annabergerstr. 9.

Kataloge gratis.

Täglich Eingang von Neuheiten.

Extra-Anfertigungen sofort.



Größte Auswahl

in

Parfümerien

und

Toiletteseifen.

Drogerie und Kräutergewölbe

zum Kreuz

Curt Lietzmann.

Heute Mittwoch
Wellfleisch
bei **Dow. Gelfert, Mühlgrab. 5.**



Metall- u. Holz-Särge,
Kinder-Särge von 1.50 an,
hält stets auf Lager und bietet
bei vorkommenden Trauerfällen
um gütige Beachtung.

Paul Thonfeld.

Rößler'sche
Ofen-Crème,

Globeline,

Enameline,

Ofenblock,

garantiert staubfrei, empfiehlt

Albin Eichler,

vormalig Paul Saug.

Eigenhändige Stricker

erhalten Arbeit auf Rund-Hand-
schuhen bei

Louis Graf.

**Knorr's
Fabrikate**
Knorr's Hafermehl,
Knorr's Haferfloeken,
Knorr's Erbsenwurst,
Knorr's
10 Pfennigsuppen
hält stets vorrätig
Curt Lietzmann.

1 Händermacher
wird bei hohem Lohn gesucht.
G. A. Bahner.

Suche sofort
6 Sandarbeiter.
F. Airuse, Grünthal.

Arbeiterin
für Färberei gesucht.
Baumwollfärberei Hugo Heyder.

Dank.
Für die vielen Beweise der
Liebe und Teilnahme beim
Tode und Begräbnis unse-
res lieben Söhnchens
Walter
sagen wir allen Freunden
und Bekannten unseren tief-
gefühltesten und herzlich-
sten Dank.
Lichtenstein, den 10.
Oktober 1904.
Die trauernde Familie
Emil Schellenberger.

L

Lagebl.

Amts

Nr. 23

Dieses B.
Eingabe Numm.
Inserate werb.

Der Wendepunkt

Der russisch-ganze Strategie überraschende T. schauplätze, wie hofft und erstrebt wurde. Die Ru zum Angriffskrie auf Befehl des drei großen Heer von Charbin vor. ja sie sollen bei Zentai schon General Kurrop reitender Artiller heere in weiten lassen, um gleich bewegungen entg ihren langwierige Krieg, der nur d schlacht so lange wirklich großes verjammelt hatte, zentrischen Angr nun zeigen, ob genialer Feldherr und die Kräfte des günstigen Bedingu Ungeachtet darz rals Kurapatkin wenn er in den alles auf eine auffällig muß es vier Wochen nach Schlacht bei Vi schreiten und ge liche Entscheidung Tagen schlagen e erklärlich, daß G mindestens vier Kriegsschaulpläz nur dadurch, da etwa 50 000 Ma läßt sich erfolgre leichten Angriff haben, denn auch Verstärkungen n japanische Divis in der südlichen dem haben sie Schanzen gebaut unermüdlichen A ein Sieg der wenn sie jetzt im großen Stil Daß die Russen Stadt Vanapuse eine Umgehungs nommen haben, veränderte Lage so weit möchtl freundschaftliche Japaner ihre gar und freiwillig g gegangen wären. so weit zurückg tüchtigkeit und R ohne Weiteres ein Die Japaner habe erfahren, daß die heranziehen. Jed Wendepunktes in bestritten werden Monat die entsch

Polit

* Das Befin
Sachsen ist in